



Neues Freiwilligen-Team im Erlebniszentrum

Elias Pfriem, Ronja Ruß, Rebekka Thomas, Antonia Clemens, Marvin Dittmann, Lilly Stahl und Maximilian Zeller sind das neue Freiwilligenteam. »Zwölf Monate sind wir als Wattguides tätig und beteiligen uns an den regelmäßigen Vogelzählungen vor Ort«, erzählt Lilly. »Während dieser Zeit leben wir alle zusammen in einer WG in List und lernen die Insel im Wandel der Jahreszeiten bei jedem Wetter kennen. Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr, mit vielen neuen Erfahrungen, welches nicht nur der Orientierung für

unseren späteren Lebensweg, sondern auch der Natur auf Sylt zugutekommen soll.« Antonia und Elias wollen sich in den kommenden Monaten unserem Instagram-Account widmen. Eindrücke aus dem Arbeitsalltag der Freiwilligen werden Thema sein, ebenso wie die Freiwilligen selbst #naturgewaltensylt. Ronja und Rebekka haben bereits in der Sylter Nachhaltigkeitswoche vom 20. bis 26.9. einen Gottesdienst in der Lister St. Jürgen-Kirche vorbereitet unter dem Motto »Ein jegliches nach seiner Art...«.



Bei Sturm und Regen: International Beach Clean Up



Trotz des herausfordernden Wetters (genug Regen und Wind, um den Sommer endgültig für beendet zu erklären) und der daraus resultierenden geringen Teilnehmendenzahl haben wir uns, ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und regendichter Kleidung auf den Weg gemacht, die Dünenlandschaft von Müll zu befreien. Trotz des Regens war die Stimmung super und wir

haben festgestellt, dass sich Pfützenhüpfen in Gummistiefeln super mit Müllsammeln kombinieren lässt. Besonders häufig mussten wir Zigarettensammel einsammeln. Doch es waren auch andere Funde dabei: So haben wir am Parkplatz etwa einen Schlüssel gefunden und ihn in der Hoffnung, dass der/die Besitzer:in sich meldet, am Kassenhäuschen abgegeben.

Seit 50 Jahren Sandaufspülungen auf Sylt

Aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der ersten Sandvorspülung 1972 gewährten Personen aus Praxis und Forschung bei einer Festveranstaltung bei uns einen Einblick in die Vergangenheit und Zukunft des Küstenschutzes. Im Jahr 1972 wurde im Strandbereich von Westerland die erste Sandersatzmaßnahme auf Sylt als sogenannte Versuchsaufspülung durchgeführt. Nach den positiven Er-

fahrungen und einer Wiederholung 1978 werden seit 1983 regelmäßig Sandaufspülungen zum Erhalt von Dünen und Kliff entlang der Sylter Westküste vorgenommen. Die Sandersatzmaßnahmen haben sich bewährt und sind die häufigsten Küstenschutzmaßnahmen an der Sylter Westküste. Die Aufspülmengen und -intervalle unterscheiden sich dabei je nach Küstenabschnitt. Die größten

Sandmengen wurden bisher in Westerland, Hörnum, Kampen und List aufgespült. Insgesamt wurden etwa 58 Millionen Kubikmeter Sand an der Westküste von Sylt eingebracht. »Beobachten, spülen, lernen«, so beschreibt Birgit Matelski, Direktorin des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN. SH), die Entwicklung der Maßnahmen der vergangenen 50 Jahre.



Naturgewalten-Veranstaltungssommer

Konzerte, Lesungen, Filmabende, Workshops – der Veranstaltungssommer 2022 konnte sich sehen lassen. Die Spechte waren die Stars beim Green-Screen-Naturfilmabend im August. Die Listland-Stiftung lud zu verschiedensten Gelegenheiten ein:

Klavierkonzert mit Mikhail Ognianer, Daniela Heiderich spielte Harfe und Dudelsack. Die Kinderrockband RADAU! brachte das Foyer mit über 140 Rockfans zum Beben und den Bauch vor Lachen hielten sich die Gäste von Eleonore Daniel. Still, aber dafür umso

ausdrucksstärker ging es im Pantomimeworkshop zu, den das Kammermusikfest Sylt bei uns anbot. Die Live-Schaltung auf das Forschungsschiff Polarstern vor Südafrika war einer der Höhepunkte der ersten Sylter Nachhaltigkeitsswoche. ◀

Aktionstag der kleinen Forscherinnen und Forscher

Das Haus der kleinen Forscher (www.haus-der-kleinen-forscher.de) begeht ihn Jahr für Jahr, den »Tag der kleinen Forscher«. Die Corona-Jahre sorgten auch diesbezüglich für Schwierigkeiten, doch gab es in diesem Jahr wieder unterschiedliche Angebote. »Unsere neuen Trainer:innen Lilith und Hans luden Ende Juni den Lister ADS-Kindergarten ein, das Thema »Geheimnisvolles Erdreich – die Welt unter unseren Füßen« an einem ganz

besonderen Ort zu untersuchen: Am Strand und im Watt – direkt vorm Erlebniszentrum Naturgewalten. Morgens um 9:30 Uhr ging es los, 29 kleine Forscher:innen, ausgerüstet mit Sandschaufeln und -förmchen, begannen zu buddeln. Feuchter Sand klebt gut, trockener rieselt seiner Wege. Im und auf dem feuchten Boden des Mischwatts leben verschiedenste Tiere – Wattwürmer, Strandkrabben, Miesmuscheln, Strandschnecken und viele mehr. Manche von ihnen sorgten für quicklebendige Überraschungen. Nach zwei geschäftigen

Stunden steuerte unser Bistro eine kleine Stärkung bei, bevor es in den Kindergarten zurückging.

Ein zweiter Tag der kleinen Forscher:innen wurde dann auf dem Gelände des Kindergartens durchgeführt (14.7.22). An erster Stelle stand auch hier das Erdreich und konnte sogar barfuß erkundet werden, die dunkle Erde unter den bloßen Fußsohlen. Hier gefährdeten ja keine scharfkantigen Schwertmuscheln oder Felsenaustern das forschende Wohlergehen. Diesmal waren Lilith und Hans eingeladen! ◀

Sportliches Team

Sechs sportliche Kolleg:innen haben in diesem Sommer erfolgreich ihr Sportabzeichen bei den Sportfreunden List absolviert. Das gemeinsame Rundendrehen, sich gegenseitig anfeuern bei den Sprüngen und Würfeln machte richtig viel Spaß. ▶



Impressum

Redaktion: Hans Gerds, Melanie Steur, LKN.SH, Lilly Stahl, Antonia Clemens. Fotos: capricornumfilm, Sylt Connected, Bald LKN.SH, Melanie Steur, Folke Mehrrens AWI, Kammermusikfest Sylt, ADS Kindergarten List. Grafik: Frank Walensky. Erscheinungsdatum: Oktober 2022.